

110. Generalversammlung des Schweizerischen Drechslermeisterverbandes in Davos

Am GV Wochenende, 27./28. April 2013 in Davos, traf sich schon um 11.00 Uhr eine stattliche Gruppe, um den Ausführungen des Leiters der Schule für Holzbildhauerei in Brienz Xaver Pfyl, zu lauschen.

Er berichtete über die Ausbaupläne und Sanierung des Schulgebäudes, welche im August 2013 beginnen werden. Somit erhält auch die IGKH (Interessengemeinschaft Kunsthandwerk Holz) mit ihren 5 Berufen (Holzhandwerker/In Richtung Drechsler und Weissküfer, Holzbildhauer/In, Korb- und Flechtwerkgestalter/In und Küfer/In) geeignete Räumlichkeiten.

Neu wird ein Archiv angebaut, wo die Kulturgüter, die bis anhin im Dachboden des Schulgebäudes gelagert sind, ihren Platz bekommen werden. Allein die Archivierung dieser grossen Sammlung beansprucht viel Zeit und Kosten.

Der Schulbeginn im August 2014 wird in den neuen Räumlichkeiten stattfinden. Die angehenden Drechsler/Innen werden bis dahin im alten Pfarrhaus unterrichtet. Für die Umbauphase werden weitere Räumlichkeiten in Brienz dazu gemietet.

Anschliessend stellte Thomas Meier die ersten Projektarbeiten der drei Lernenden vor, welche nach dem neuen Bildungsplan ihre Ausbildung zum Drechsler im Juni dieses Jahres abschliessen werden.

Das Thema „Addition“ war nicht einfach umzusetzen. Jan Bruni baute einen Abakus (Zählrahmen), bei dem er unter anderem die Reifendrehtechnik anwendete. Dominik Wälchli machte sich an grosse Säulen für einen Bettrahmen. Joel Hug gestaltete ein rundes Beistelltischchen mit diversen technischen Herausforderungen. Die Projektarbeit ist ein grosser Aufwand für Lehrer, Lehrbetriebe und Lernende. Sie beinhaltet nicht nur die Herstellung des Werkstückes, sondern auch den langen Weg des Entwurfs, über die Planung bis zur Präsentation und alles wird in einer Dokumentation festgehalten und beschrieben.

Nach dem Mittagessen startete das Partnerprogramm. Die Drechsler/Innen trafen sich zur GV im Saal, wo alle Mitglieder auf den neuesten Stand der Informationen betreff der Tätigkeiten der IGKH, dem Swiss Skills Auftritt im September 2014 in Bern (1. schweiz. Berufsmeisterschaften, 123 Berufe!) und der Aktivitäten des vergangenen Jahres etc. gebracht wurden.

Nach der Verbandskopfarbeit trafen sich alle zum gemeinsamen Apéro in der Halle der Reitschule Davos. Ruedi König, unser Präsident, gab eine Kostprobe seiner grossen Leidenschaft, der Dressur seines Haflingers. Wobei das Ross, vom Futternapf weggeholt, nicht so recht nach seiner Feder Tanzen wollte. Doch an Dynamik fehlte es dem Pferdchen nicht, als es freudespringend quer durch die Halle galoppierte.

Anschliessend verteilten wir uns auf drei Kutschen und mummelten uns tief in die Wolldecken ein. Wir wurden mit zwei Zweispännern und einem Vierspänner, von Ruedi, Isabelle und Hansruedi sicher gezügelt, durch arktische Kälte Richtung „Walserhuus“ gefahren.



Ziemlich durchfroren aber zufrieden kamen wir bei Schneeregen im idyllisch gelegenen Restaurant an und wärmten uns bei einem wunderbaren Abendessen und spannenden Gesprächen wieder auf.



Am nächsten Morgen klang das Wochenende mit einem Spaziergang am Landwasser in prächtiger Umgebung aus.